



## NEUE TRENDS - WAS IST EIGENTLICH ....?

### Telerehabilitation

ist lt. physio austria „Rehabilitation aus der Ferne“, wobei auf moderne Informations- und Kommunikationstechnologie als Übermittlungsinstrument zurückgegriffen wird.

Unsere Erfahrung: Das Einsetzen einer physikalischen, elektrotherapeutischen Behandlung zu Hause – vom Arzt als rehabilitative Maßnahme aus der Ferne eingesetzt – steigert die Wirkung um ein Vielfaches: Therapien zum Muskelaufbau und zur Lähmungsbehandlung leben von der oftmaligen, zeitaufwändigen Wiederholung. Telerehabilitation ist eine große Chance! Die Vorteile sind Zeitersparnis, Stärkung der Selbstverantwortung und Motivation, mögliche Behandlungslücken können geschlossen werden.

Wichtig ist die fachärztliche Verordnung, Geräte, die zur sicheren Anwendung zu Hause konzipiert sind und die die begleitende Kontrolle diverser Parameter ermöglichen, zum Beispiel durch die Auslese der Behandlungsdauer und Anlagequalität. Auch die Kombination mit einem online-Schmerztagebuch, einer Health System Watch oder Biofeedback ist möglich.

### Das multimodale Schmerzkonzept

bindet Maßnahmen der physikalischen Medizin, also auch die Elektrotherapie, in die Schmerzbehandlung ein. Es wird von der Österreichischen Schmerzgesellschaft – einem Zusammenschluss aus Fachärzten und Fachärztinnen aller Fachrichtungen, im Vorstand vertreten Neurologie, Physikalische Medizin und Anästhesie – empfohlen. Der Anspruch ist, medikamentösen Maßnahmen wirksame und nebenwirkungsfreie Säulen hinzuzufügen und so zu bestmöglicher Entlastung für den Patienten zu kommen. In den USA gelten die physikalische Maßnahmen bereits als First-Line-Therapie bei Schmerzen.

### Nachhaltigkeit in der Rehabilitation

ist ein Anspruch, der vermehrt vom Gesundheitssystem eingefordert wird, von Reha-Anbietern implementiert und dokumentiert. Beispiel Gangsicherheit: Kann das auf Reha gelernte und erworbene zu Hause umgesetzt und erhalten, vielleicht sogar weiter gesteigert werden? Hier werden gerne Geräte zur Heimtherapie eingesetzt, die der Patient während seines Rehaufenthaltes bereits kennen gelernt hat, zum Beispiel zum Muskelaufbau, zum Funktionstraining mit Schwellwert oder zur Polyneuropathiebehandlung.

